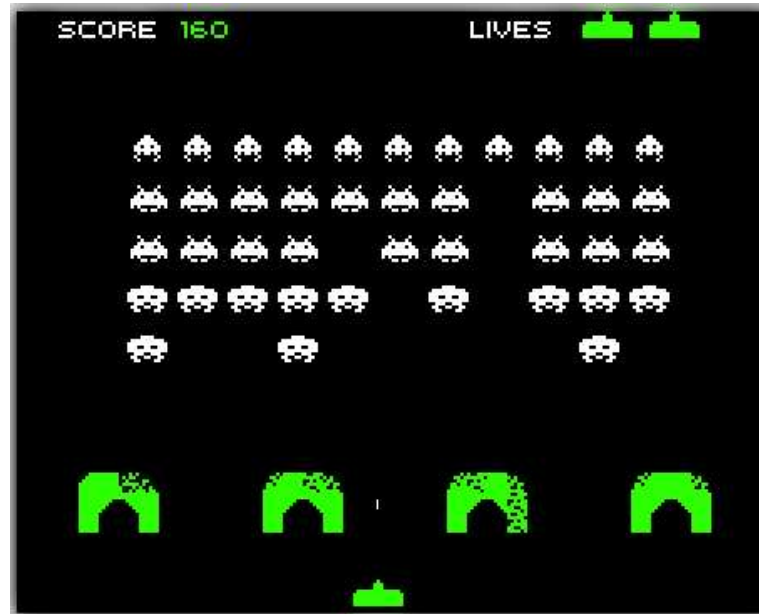


INF1

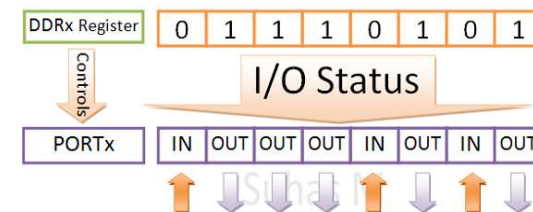
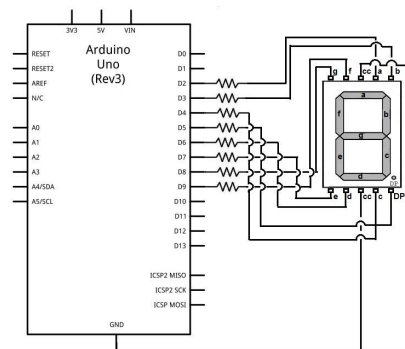
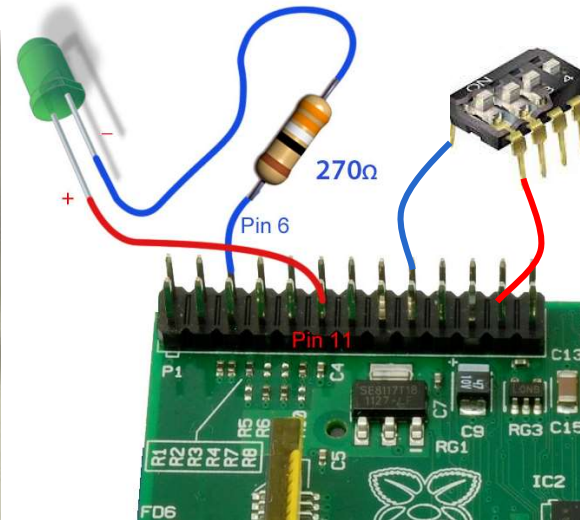
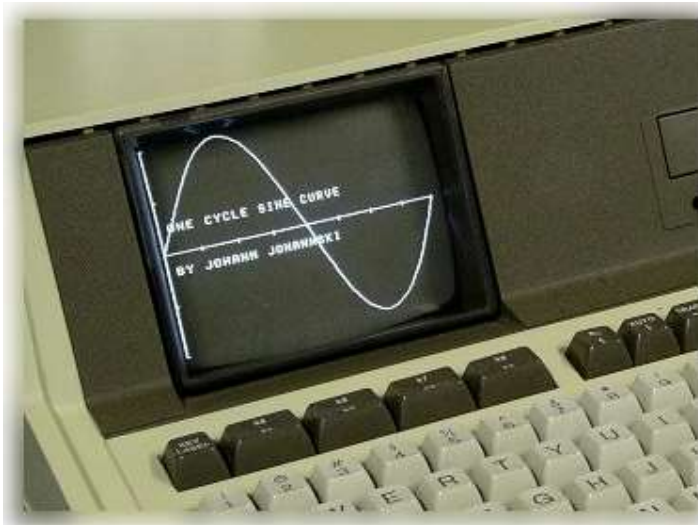
Bit-Operationen



- Bit-Operationen
- Übungen
- Bits setzen, löschen, abfragen
- Beispiel: IO

Displays and I/O

■ Binary Display & Input/Output



Operationen für Bitmanipulation

Bit - Operatoren

- Die Bitoperatoren **verknüpfen** die einzelnen Bits der Operanden.

- Beispiel:** AND-Funktion

```
unsigned char resultat;
```

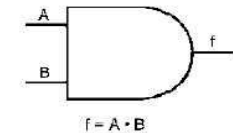
```
unsigned char a      = 0xbe;
```

```
unsigned char b      = 0x18;
```

```
resultat = a & b;
```

Operator: &

```
// 1 0 1 1 1 1 1 0
// 0 0 0 1 1 0 0 0
// 0 0 0 1 1 0 0 0
```



A	B	f
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

TRUTH TABLE

A	B	f
L	L	L
L	H	L
H	L	L
H	H	H

TABLE OF COMBINATIONS

AND
bitweise

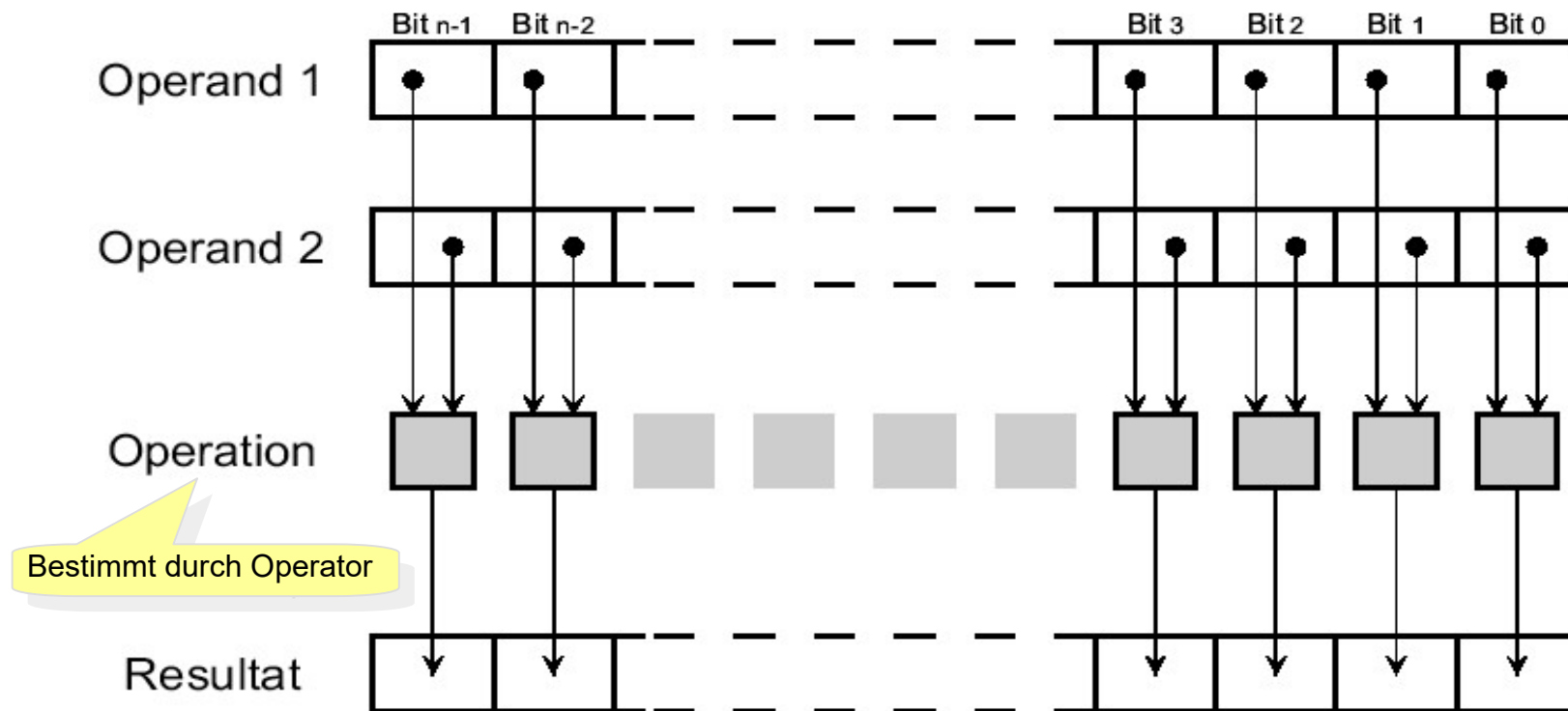
- Die Operationen sind nur auf ganzzahlen Typen definiert.
- Für ein Byte nimmt man meist unsigned char

- Die Kommunikation mit der Hardware erfolgt über Register auf den Peripherie-Bausteinen
- Beispiel
 - Produktionsanlage, in der verschiedene Ventile angesteuert werden
 - Parallel-I/O Baustein, in dessen Register jedes Bit einer I/O Leitung entspricht, die mit einem Taster oder (Digital-) Sensorverbunden ist (z.B. Lichtschranke)
 - Um einen Schalter ein- oder auszuschalten müssen einzelne Bits gesetzt oder zurückgesetzt werden

Bit-Operationen

- Mit Bit-Operatoren kann man Bits setzen, löschen, abfragen und andere Operationen darauf durchführen
- Bei den Operatoren `&`, `|` und `^` werden jeweils die in der binären Schreibweise einander entsprechenden Bits der Operanden miteinander verknüpft
- Diese Operationen können nur auf ganze Zahlen angewendet werden
- Bit-Operationen braucht es vor allem für Hardware-Manipulationen und damit in der Digitaltechnik

Bit-Operatoren: Übersicht

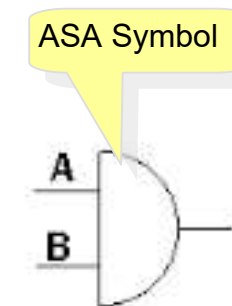
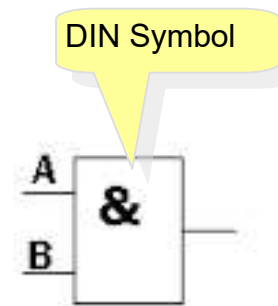


... Bit-Operationen: Operatoren

Operator	Beschreibung	Beispiel
		(a = 6 = 0110 b = 3 = 0011)
&	Bitweise AND Verknüpfung	a & b (6 & 3 ergibt 2=0010)
	Bitweise OR Verknüpfung	a b (6 3 ergibt 7 =0111)
^	Bitweise EXOR Verknüpfung	a ^ b (6 ^ 3 ergibt 5=0101)
~	Bitweise Negation (Einerkomplement)	~a (~6 ergibt 9 =1001)
<<	Bitweises nach links schieben , (a << b entspricht $a * 2^b$) es werden Nullen nachgeschoben, a selber wird nicht verändert!	a << 3 (6 << 3 ergibt 48)
>>	Bitweises nach rechts schieben a = 9; (= 1001 ₂) (a >> b entspricht $a / 2^b$) a >> 3 (9 >> 3 ergibt 1).	

Der &-Operator (and)

Bit1	Bit2	Bit1 & Bit2
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1



```
int c1, c2;  
c1 = 0x45;  
c2 = 0x71;  
printf("Result of %x & %x = %x\n", c1, c2, c1 & c2);  
// Result of 45 & 71 = 41
```

c1 = 0x45	binary 01000101
& c2 = 0x71	binary 01110001
= 0x41	binary 01000001

Beispiel für &

- Definition einer Hilfsfunktion statt die direkte Bitmaske "inline" ist verständlicher

Binärkonstante

```
bool odd (int value) {  
    return ((value & 0b00000001) == 1);  
}
```

- Kann auch einfach so geschrieben werden (Wert != 0 ist true)

```
bool odd (int value) {  
    return ((value & 0b00000001));  
}
```

Unterschied zwischen && und &

```
int main (void) {
    int i1, i2; // two random integers
    i1 = 4;
    i2 = 2; // set values

    // Nice way of writing the conditional
    if ((i1 != 0) && (i2 != 0)) { printf("Both are not zero #1\n"); }

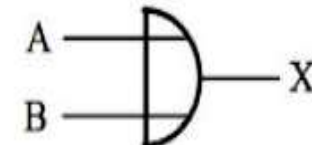
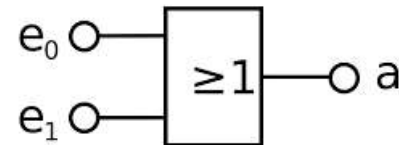
    // Shorthand way of doing the same thing
    // Correct C code, but bad style
    if (i1 && i2) { printf("Both are not zero #2\n"); }

    // Incorrect use of bitwise and resulting in an error
    if (i1 & i2) { printf("Both are not zero #3\n"); }

    return 0;
}
```

Der | Operator (or)

Bit1	Bit2	Bit1 Bit2
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

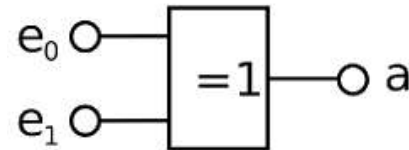


```
int c1, c2;  
c1 = 0x47;  
c2 = 0x53;  
printf("Result of %x | %x = %x\n", c1, c2, c1 | c2);  
// Result of 47 | 53 = 57
```

i1=0x47	01000111
i2=0x53	01010011
57	01010111

Der ^ Operator (xor)

Bit1	Bit2	Bit1 ^ Bit2
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

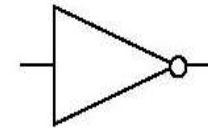


```
int c1, c2;  
c1 = 0x47;  
c2 = 0x53;  
printf("Result of %x ^ %x = %x\n", c1, c2, c1 ^ c2);  
// Result of 47 ^ 53 = 14
```

```
i1=0x47 01000111  
i2=0x53 01010011  
-----  
^ 14    00010100
```

Der ~ Operator Einerkomplement

Bit	~Bit
0	1
1	0



c=	0x45	01000101
~c=	0xBA	10111010

Der << Operator

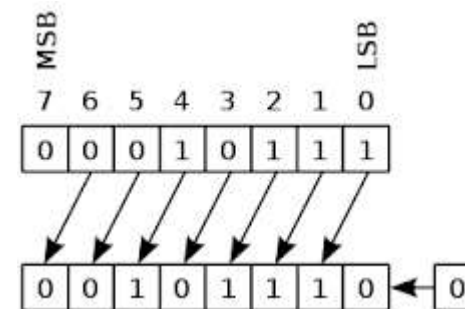
<< Bitweises **nach links schieben**, **a << 1** (23 << 1 ergibt 46)

(a << b entspricht $a * 2^b$)

es werden Nullen nachgeschoben,

a selber wird nicht verändert!

c = a << 1



soll a selber verändert werden verwendet man den <<= Operator

a <<= 1

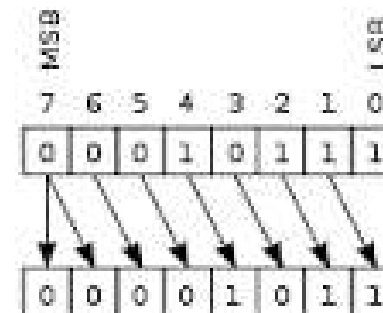
Der >> Operator

- Bitweises nach rechts schieben
($a \gg b$ entspricht $a / 2^b$)
 $a \gg 1$ (23 $\gg$ 1 ergibt 11.)

$a = 9; \quad (= 1001_2)$

Achtung, bei signed Operanden wird üblicherweise das Vorzeichenbit dupliziert (Prozessor und Compilerabhängig), bei unsigned wird immer eine 0 nachgeschoben.

- soll a selber verändert werden verwende man den $\gg=$ Operator
 $a \gg= 1$



Zusammengesetzte Operatoren

- Entsprechend den Rechenoperationen...

`+=` `--` `*=` `/=` `%=`

- ... sind für ganzzahlige Werte ausserdem zusammengesetzte Bit-Operatoren verfügbar:

`&=` `|=` `^=` `<<=` `>>=`

Operationen für Bitmanipulation: Anwendungen

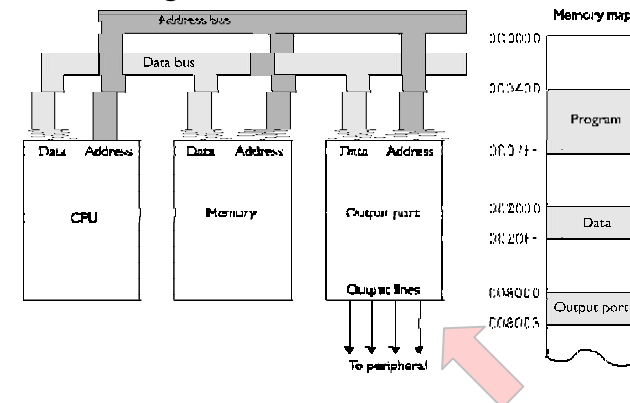
Wozu sind sie in der Programmierung mit C gut?

- Mit **Bit-Operatoren** kann man **Einzelbits in int-Variablen setzen, löschen, abfragen und andere Operationen darauf durchführen.**

- Mit Hilfe von Pointer kann man solche Operationen auf beliebiger Speicher-Adresse ausführen

→ auch solche, wo durch die Adresse **ein IO-Register** angesprochen wird (**memory-mapped IO**)

- Durch Setzen oder Löschen der Bits eines IO-Registers (IO-Port) steuert man dann direkt die IO-Peripherie (z.B. Motor einschalten, Sensor ON/FF abfragen)



- **Beispiel:** Bit Nr. 4 im Register an der Adresse C080C0 löschen (=0 setzen):

```
char *ptr = 0xC080C0; // hex-Adresse des IO-Registers
char mask = 0xef;     // maske = 1110 1111
*ptr = *ptr & mask;    // &-Op. setzt alle Bits im IO-Register, die in der
                        // Variable mask mit 0 markiert sind, auf null
```

Pointer auf unsigned byte

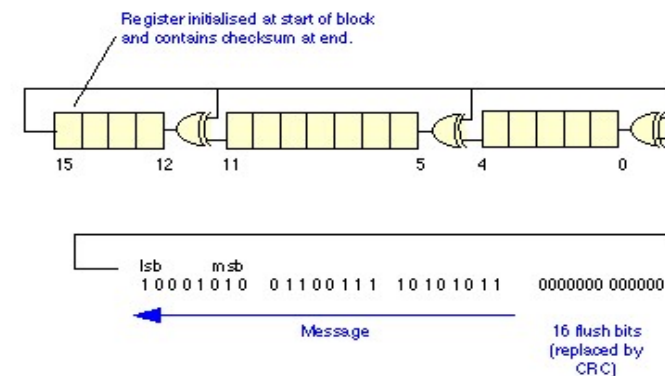
...Operationen für Bitmanipulation: Anwendungen

Andere Anwendung: Simulation der Hardware-Operationen in Software.

■ Beispiel: **CRC-Prüfsumme-Berechnung** durch Simulation der Hardware:

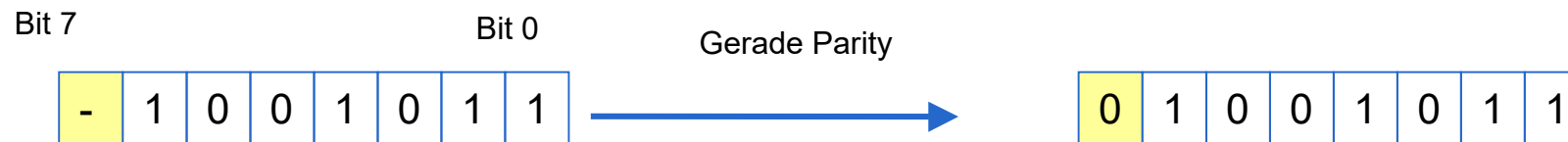
■ Benötigte Bit-Operationen:

- XOR ^
- Shift <<



■ Einfacheres Beispiel: **Parity-Prüfbit** bei Datenübertragung:

- Bit 7 in einem Byte so ergänzen, dass die Anzahl Einser gerade (oder ungerade) ist



Übungen

Übung Bit-Operatoren

- Welchen Wert hat r jeweils nach Ausführen dieser Ausdrücke?

```
unsigned char a = 5, b = 6, r;
```

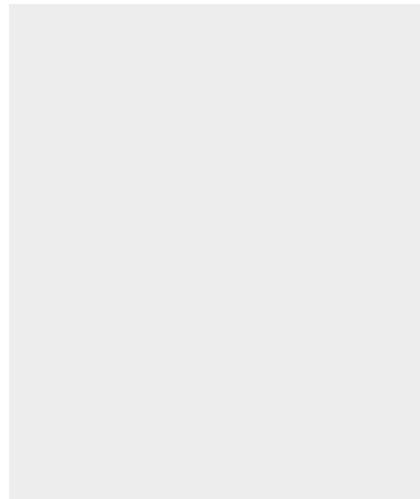
```
r = a | b;
```

```
r = a ^ b;
```

```
r = a & b;
```

```
r = ~r;
```

```
r >>= 4;
```



Übung 2

```
void funktion(char c) {  
    int i;  
    for (i=7; i >= 0; i-=1) {  
        if ((1 << i & c) == 0) {  
            printf("0");  
        } else {  
            printf("1");  
        }  
    }  
    printf("\n");  
}
```

Was macht diese Funktion?

Bits setzen, löschen, abfragen

Ein bestimmtes Bit in einer Variablen auf 1 setzen

Beispiele von **oft verwendeten Problemstellungen mit Bit-Operationen**:

- Das **Bit Nr. 2** mit einer Konstanten **markieren** (1 an der Bit-Stelle)

```
#define BIT2 0x04 // Binär : 00000100
// alternativ: const unsigned char BIT2 = 0x04;
// ODER      const unsigned char BIT2 = 1 << 2;
```

- Mit OR-Operation das Bit auf 1 setzen

```
unsigned char c = 0;
c=c | BIT2; // auf 1 setzen mit OR-Operation
```

Ein bestimmtes Bit in einer Variablen auf 0 setzen

- Das **Bit Nr. 2** mit einer Konstanten markieren (1 an der Bit-Stelle)

```
#define BIT2 0x04 // Binär : 00000100
```

- Das positive Bit-Muster 00000100 negieren, um es in eine Löschmaske umzuwandeln $\sim\text{BIT2} = \sim(00000100) = 11111011$ und anschliessend das Bit mit AND-Operation löschen:

```
unsigned char c = 0;  
c = c & ~BIT2; // auf 0 setzen mit AND-Operation
```

Löschmaske für Bit2:
1111 1011

Ein bestimmtes Bit in einer Variablen invertieren

- Das Bit Nr. 2 mit einer Konstanten markieren (1 an der Bit-Stelle)

```
#define BIT2 0x04 // Binär : 00000100
```

- Mit XOR-Operation das Bit invertieren:

```
unsigned char c = 0;  
c = c ^ BIT2;
```

Ein bestimmtes Bit in einer Variablen abfragen

- Um ein Bit abzufragen, verwenden Sie den Operator **&** mit einer **Maske, welche das zu testende Bit selektiert**:

- Das **Bit Nr. 2** mit einer **Konstanten markieren** (1 an der Bit-Stelle)

```
#define maskeBit2 0x04 // Binär : 00000100
```

- **Das Bit testen**:

```
if ((flags & maskeBit2) != 0) { ..... }
```

kann man sich sparen

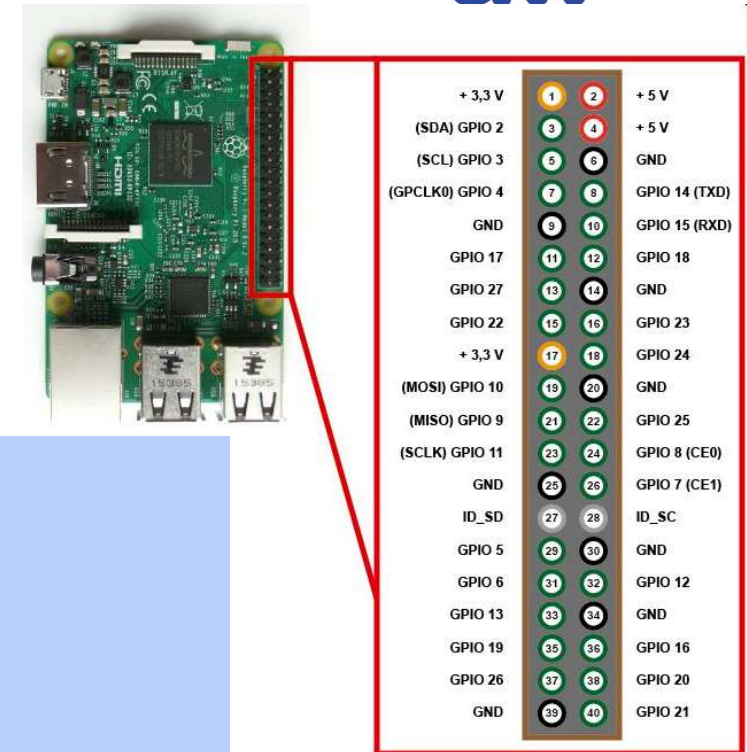
Lässt nur Bits durch, die in der Maske mit 1 markiert sind

Beispiel I/O

GPIO Raspberry

- GPIO-Anschlussleiste
- Wahlweise
 - Als Eingang oder Ausgang programmieren
 - Reihe weiterer Funktionen
- Erweiterungen und elektronische Schaltungen .

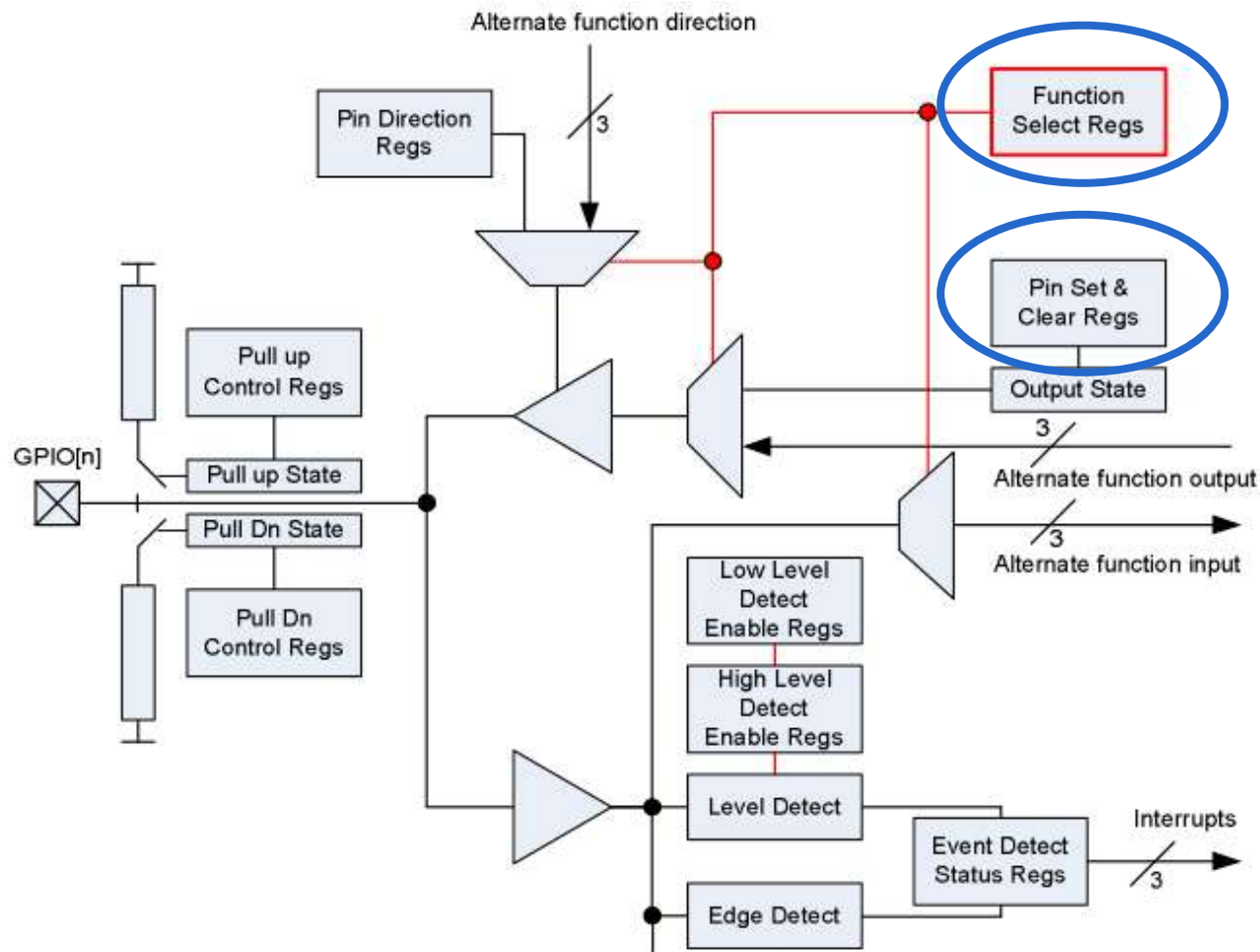
```
// sets bits which are 1 ignores bits which are 0
#define GPIO_SET *(gpio.addr + 7)
// clears bits which are 1 ignores bits which are 0
#define GPIO_CLR *(gpio.addr + 10)
for (rep=0; rep<10; rep++) {
    for (g=7; g<=11; g++) {
        GPIO_SET = 1<<g;
        sleep(1);
    }
    for (g=7; g<=11; g++) {
        GPIO_CLR = 1<<g;
        sleep(1);
    }
}
```



https://elinux.org/RPi_GPIO_Code_Samples

Raspberry GPIO BCM2835

■ General Purpose IO Baustein



Function Select Register

GPIO Function Select Registers (GPFSELn)

SYNOPSIS The function select registers are used to define the operation of the general-purpose I/O pins. Each of the 54 GPIO pins has at least two alternative functions as defined in section 16.2. The FSEL{n} field determines the functionality of the nth GPIO pin. All unused alternative function lines are tied to ground and will output a "0" if selected. All pins reset to normal GPIO input operation.

Bit(s)	Field Name	Description	Type	Reset
31-30	---	Reserved	R	0
29-27	FSEL9	<u>FSEL9 - Function Select 9</u> 000 = GPIO Pin 9 is an input 001 = GPIO Pin 9 is an output 100 = GPIO Pin 9 takes alternate function 0 101 = GPIO Pin 9 takes alternate function 1 110 = GPIO Pin 9 takes alternate function 2 111 = GPIO Pin 9 takes alternate function 3 011 = GPIO Pin 9 takes alternate function 4 010 = GPIO Pin 9 takes alternate function 5	R/W	0
26-24	FSEL8	FSEL8 - Function Select 8	R/W	0
23-21	FSEL7	FSEL7 - Function Select 7	R/W	0
20-18	FSEL6	FSEL6 - Function Select 6	R/W	0
17-15	FSEL5	FSEL5 - Function Select 5	R/W	0

Set Output Pins to Low or High

- Pins can be set or cleared

GPIO Pin Output Set Registers (GPSETn)

SYNOPSIS The output set registers are used to set a GPIO pin. The SET{n} field defines the respective GPIO pin to set, writing a "0" to the field has no effect. If the GPIO pin is being used as in input (by default) then the value in the SET{n} field is ignored. However, if the pin is subsequently defined as an output then the bit will be set according to the last set/clear operation. Separating the set and clear functions removes the need for read-modify-write operations

Bit(s)	Field Name	Description	Type	Reset
31-0	SETn (n=0..31)	0 = No effect 1 = Set GPIO pin <i>n</i>	R/W	0

Table 6-8 – GPIO Output Set Register 0

GPIO Pin Output Clear Registers (GPCLRn)

SYNOPSIS The output clear registers are used to clear a GPIO pin. The CLR{n} field defines the respective GPIO pin to clear, writing a "0" to the field has no effect. If the GPIO pin is being used as in input (by default) then the value in the CLR{n} field is ignored. However, if the pin is subsequently defined as an output then the bit will be set according to the last set/clear operation. Separating the set and clear functions removes the need for read-modify-write operations.

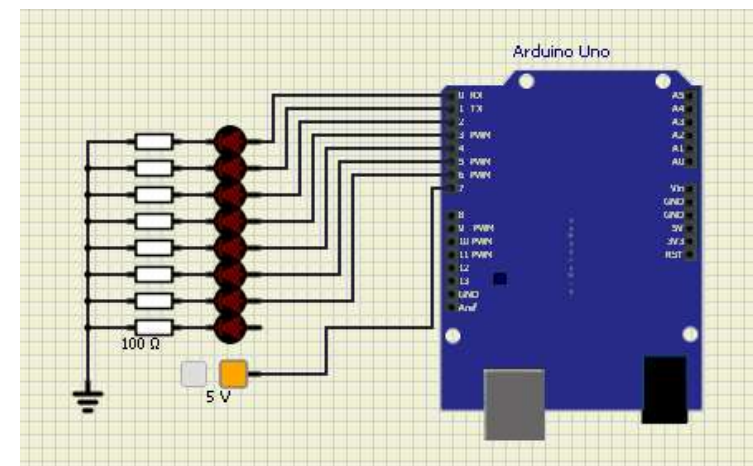
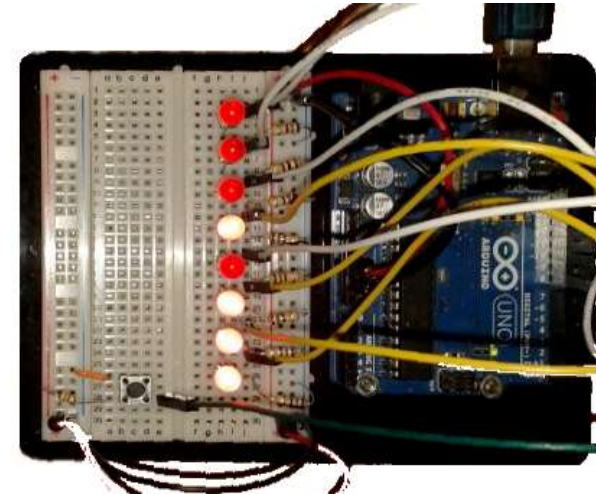
Bit(s)	Field Name	Description	Type	Reset
31-0	CLRn (n=0..31)	0 = No effect 1 = Clear GPIO pin <i>n</i>	R/W	0

Table 6-10 – GPIO Output Clear Register 0

Arduino Plattform

- Mikrocontroller und analogen und digitalen Ein- und Ausgängen
- Programmierung in C

```
void setup() {  
    DDRD = 0b01111111;  
}  
  
void loop() {  
    if (PIND & 0b10000000) {  
        PORTD = 0b01111111;  
    }  
    delay(1000);  
    PORTD = 0b00000000;  
    delay(1000);  
}
```



<http://www.netzmafia.de/skripten/hardware/Arduino/Programmierung/portmanipulation.html>

- Installiere SimulIDE <https://www.simulide.com/p/home.html>
- und Arduino IDE <https://www.arduino.cc/en/software/>
- Start und verbinde Compiler mit Rechtsklick auf **Tab**
 - setze zu Arduino IDE Verzeichnis

The screenshot shows the SimulIDE-0.4.13-SR5 interface. The top toolbar contains icons for new, load, save, compile, and upload. The main workspace displays a circuit diagram of an Arduino Uno connected to a breadboard with resistors and LEDs. The code editor on the right shows the 'ledblink.ino' file with the following code:

```

1 /*
2  This example code is in
3  */
4  // the setup routine runs
5
6  #include <stdlib.h>
7  #include <time.h>
8
9  int b = 0x80;
10 int i = 0;
11
12 void setup() {
13     DDRD = 0b11111111;
14     srand(time(0));
15     PORTD = 0b00000000;
16 }
17

```

The serial monitor at the bottom shows the output: 'program storage space. Maximum is 32256 bytes. Global variables use 17 bytes (0%) of dynamic memory, leaving 2031 bytes for local variables. Maximum is 2048 bytes.'

Callouts and annotations include:

- start**: Points to the play button in the toolbar.
- load**: Points to the load icon in the toolbar.
- save**: Points to the save icon in the toolbar.
- compile**: Points to the compile icon in the toolbar.
- upload**: Points to the upload icon in the toolbar.
- right click on Arduino**: Points to a context menu that appears when right-clicking on the Arduino component, with options like 'Load firmware', 'Reload firmware', 'Load EEPROM data', 'Save EEPROM data', and 'Open Serial Monitor'.
- Nach Änderung des Circuit: Save and Load**: A yellow box highlighting the importance of saving and loading the circuit after changes.

Noch Fragen?



Lösung: Übung Bit-Operatoren

- Welchen Wert hat r jeweils nach Ausführen dieser Ausdrücke?

```
unsigned char a = 5, b = 6, r;
```

```
r = a | b;      // 7
```

```
r = a ^ b;      // 3
```

```
r = a & b;      // 4
```

```
r = ~r;         // 251
```

```
r >>= 4;        // 15
```